# insieme Ostschweiz





JAHRESBERICHT 2019



# Verantwortung ist zugleich Vertrauen in uns!

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Sie am Leben von insieme Ostschweiz teilhaben zu lassen und Ihnen von verschiedenen Aktivitäten zu erzählen, die wir im Verlauf des Jahres erlebten und die uns am Herzen liegen. Der Begriff «Verantwortung», welche uns die Klienten und deren Angehörige entgegenbringen, wird von uns mit viel Freude und Motivation übernommen. Wir möchten uns im Namen aller Mitarbeitenden ganz herzlich bei Ihnen dafür bedanken.

Das Zusammensein mit Menschen mit einer Beeinträchtigung bringt immer wieder Überraschungen mit sich. Kein Tag ist wie der andere. Oft geht es darum, immer wieder neu herauszufinden, welche individuellen Bedürfnisse die Beeinträchtigten haben und was ihnen gut tut. Dazu braucht es Mitarbeitende, die einen respektvollen Umgang mit den Beeinträchtigten pflegen und ihre Aufgabe mit viel Engagement, Freude und Verantwortungsbewusstsein erfüllen.

Der persönliche Kontakt zu verschiedenen Geschäftspartnern konnte intensiviert werden. Ein herzliches Dankeschön!

Der Jahresbericht ist eine gute Gelegenheit Ihnen einen Einblick zu geben. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie mit unseren Beiträgen und den eindrücklichen Bildern in die vielfältige Welt von insieme Ostschweiz entführen können.

insieme Ostschweiz



# INHALT

Editorial	- 3
Bericht des Präsidenten	4
Leistungsbericht	5
Anlässe / Ausflüge Regionalgruppen	$\epsilon$
Jahreskurse / Freizeitgruppe	7
Blockkurse / Ferienkurse	12
Informationstätigkeit / Kommunikation / Mittelbeschaffung	17
Bilanz	19
Betriebsrechnung	20
Spenden, Dank	21
Mission / Organe von insieme Ostschweiz	22

# «Jeder Augenblick ist von unendlichem Wert.»





Mit Freude und Genugtuung dürfen wir auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr 2019 zurückblicken. Unser engagiertes und sehr gut harmonierendes Büroteam unter der Leitung von Claudia

Lamminger – die im Oktober ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum bei insieme Ostschweiz feiern durfte; zu dem wir ihr auch an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren – hat die zahlreichen Anlässe und die damit verbundene anspruchsvolle Arbeit grossartig bewältigt. Dafür danke ich Claudia Lamminger und Petra Birchmeier ganz herzlich.

Was ist im 2019 passiert? Wo konnte sich insieme Ostschweiz einbringen und hat daran mitgearbeitet? Lassen wir 2019 kurz Revue passieren.

Am 21. Februar veranstaltete INSOS SG/AI – die Vereinigung der Institutionen für Menschen mit Behinderung SG/AI – im Rahmen der Projektarbeit zur UNO-Behindertenrechtskonferenz eine Podiumsveranstaltung im Kirchgemeindehaus St. Mangen-St. Gallen zum Thema «Integration in die Arbeitswelt». Betroffene Menschen mit einer Behinderung diskutierten mit Vertretern aus Politik, Gewerbe und Institutionen Probleme, die sich ihnen bei der Arbeitssuche und Arbeitsausübung stellen.

Mitte April veröffentlichte das Departement des Innern SG seinen Wirkungsbericht zur kantonalen Behindertengesetzgebung. An der Veranstaltung vom 25.4.2019 stellte der Departementsvorsteher, Regierungsrat M. Klöti, im Pfalzkeller die Umsetzung und die geplanten Massnahmen des Kantons für den Zeitraum 2019 – 2023 vor. Vielfältige Massnahmen sind vorgesehen, u.a. ein Förderkredit, mit dem Projekte von Betroffenen unterstützt werden können. insieme Ostschweiz hat in der Arbeitsgruppe für diesen Wirkungsbericht in den letzten Jahren mitgearbeitet.

Am Elternforum von Procap, Pro Infirmis u.a. waren wir mit Claudia Lamminger vertreten. Dieses fand am 25. Mai im Hörsaal des Kantonsspitals zum Thema «unser Kind im Spital» statt.

Einen Tag später, am 26. Mai 2019 orientierten wir zusammen mit insieme Thurgau an der ELBI-EXPO in Weinfelden die Bevölkerung über unsere Ziele und Tätigkeiten für unsere Klientinnen und Klienten.

Am 20. November 2019 schliesslich fand das Abschlussfest zum UNO-BRK Projekt unter Leitung von INSOS SG/AI wiederum in St.Gallen statt. Die Tagung stand unter dem Motto «Wem sini Recht? – Üsi Recht!» Alle Anwesenden erhielten zum Schluss der Tagung die im Rahmen des Projekts erarbeitete Broschüre.

Der schöne und heisse Sommer 2019 bescherte unsern Klientinnen und Klienten schöne, abwechslungsreiche, aber auch erholsame und genussreiche Ferientage. Wir konnten in diesem

Jahr wiederum zwei neue Ferienangebote in Lantsch/Lenz GR und Sonvico TI oberhalb von Lugano anbieten. Auch diese Ferienplätze waren einmal mehr sehr begehrt. Für die sorgfältige, unfallfreie und kompetente Durchführung aller Ferienkurse mit 266 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebührt allen Leiterinnen und Leitern mit ihren Teams, aber auch unserem Büroteam für die immense Hintergrundarbeit unser herzlichster Dank.

Auch die Verantwortlichen unserer Freizeit- und Regionalgruppen hatten für ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer wiederum ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm zusammengestellt. Ein herzliches Dankeschön auch ihnen für ihren engagierten und unermüdlichen Einsatz.

Alle diese Ferien- und Freizeitangebote wären ohne die grosszügigen finanziellen Unterstützungen und Zuwendungen unserer Spender und Gönner nicht möglich.

Gerne möchten wir in diesem Zusammenhang die Metrohm-Stiftung in Herisau und die BenecareFoundation, Vaduz erwähnen und ihnen für ihre Unterstützung danken.

Auch für die namhafte Zuwendung aus dem Lotteriefonds des Kantons Appenzell-Ausserrhoden und allen weitern Spendern und Gönnern sind wir sehr dankbar.

Dank dieser Hilfe können wir unser Angebot in allen Landesteilen der Schweiz organisieren und bereitstellen. Wir sind auch in Zukunft ganz wesentlich auf ihre Unterstützung angewiesen und danken jetzt schon sehr herzlich dafür.

Im Verein OSAB sind wir ebenfalls weiterhin engagiert. Bernhard Lippuner hat seine Mitwirkung in diesem Vorstand allerdings an Claudia Lamminger übergeben. Anlässlich der Hauptversammlung von OSAB wurde dieser Wechsel von dessen Mitgliedern genehmigt.

Unsere Delegierten und Vorstandsmitglieder haben im vergangenen Jahr an mehreren Sitzungen und der bereits traditionellen Klausurtagung die laufenden Geschäfte behandelt und Präsident und Geschäftsleitung tatkräftig unterstützt. Für dieses wertvolle und tolle Engagement danken wir ihnen herzlich. Nicht unerwähnt lassen wollen wir die vielfältige Arbeit in den uns angeschlossenen Vereinen Rheintal, Rorschach und Thurgau und danken den dafür Verantwortlichen bestens. Auch für die Unterstützung durch die Geschäftsstelle von insieme Schweiz unter der Leitung von Christa Schönbächler danken wir an dieser Stelle.

Wir freuen uns auf die weitere erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit und eine ebensolche Zukunft.

Herzlichst

Bernhard Lippuner Claudia Lamminger Präsident Leitung Sekretariat

### REGIONALGRUPPE ST. GALLEN

«Räuber Hotzenplotz...»

#### Februar

In diesem Jahr zeigte das Stadttheater die Fortsetzung von Räuber Hotzenplotz. Der Seppli und der Kaspar essen jeden Donnerstag bei der Grossmutter Bratwürste, doch oh Schreck diese wurden gestohlen. Auf der Suche nach den gestohlenen Bratwürsten erleben die beiden Jungen spannende Abenteuer. Sie werden entführt und eingeschlossen, doch mit Hilfe einer Geheimagentin gelingt es schliesslich Grosi, die beiden Buben zu retten und Räuber Hotzenplotz einzuschliessen. Das ganze wurde umrahmt mit mitreissenden Liedern von Marius von der Jagdkapelle.

#### April

In den Morgenstunden trafen wir uns für die Regionalversammlung. Vor der Versammlung stärkten wir uns am reichhaltigen Buffet des Migros Restaurants. Gestärkt präsentierte Bernhard Lippuner das vergangene und kommende Jahr. Die Teilnehmer durften ihre Wünsche und Anliegen anbringen. So kamen neue Ideen zusammen. Auf Wunsch von zwei Teilnehmern arbeitete Insieme eine Vorlage für Besuche von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung im Spital aus. Das Ziel ist, dass die Angehörigen von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung insieme für einen Besuchsdienst Anfragen können. insieme stellt so liebe Leute, die in dieser schwierigen Zeit Krankenhausbesuche übernehmen. Nach interessanten Diskussionen beendeten wir die Versammlung kurz vor dem Mittag.

#### Mai

An einem grauen Tag trafen wir uns am Bahnhof St. Gallen. Witze reissend über unser Wetterglück begaben wir uns mit dem Postauto nach Heiden auf die Reise. Auf dem Weg sahen wir allerlei, Kühe die weiden, Bauern bei der Arbeit oder schöne Blumenwiesen. In Heiden machten wir eine kurze Pause. Wir hatten Glück, es ist Jahrmarkt, so bummelten wir langsam hindurch. Doch bald scheuchte uns Bettina zum Rorschach-Heidener-Bähnli, wo wir uns in den Panoramawagen setzten. Diesen ganz für uns genossen wir den Fahrtwind und die Aussicht. In Rorschach Hafen angekommen, liefen wir zum «Pavillon» wo wir ein Glace und ein Getränk genossen. Dabei liessen wir unsern Blick über den See schweifen. Die Zeit ging schnell vorbei, so dass wir eine halbe Stunde später als erwartet wieder in St. Gallen eintrafen.





#### August

Heute besuchten wir das Sandskulpturenfestival in Rorschach. Gemächlich spazierten wir durch die vielen interessanten und kunstvollen Skulpturen. Froh über eine Stärkung machten wir uns auf zum Gartenrestaurant. Dort schleckten wir genüsslich unser Glace. Nach diesem schönen Nachmittag am See verabschiedeten wir uns. So machte sich jeder für sich auf den Heimweg.

«Wir benötigen Nachschub...»

#### November

Nach und nach trudelten alle in Engelburg im Kirchgemeindehaus ein. Als der grösste Teil angekommen war, ging es auch schon los. Die vielen verschiedenen Teige wurden auf den Tischen verteilt. Fleissig wurde ausgewallt, ausgestochen und die Teige bepinselt. Sobald sich ein Teig oder ein Backpapier dem Ende zu neigt, wird laut gerufen: «wir benötigen Nachschub.» In der Küche stapelten sich die Guetsli. Berge von Mailänderli, Zimtsternen, Vanillegipfel, Sablés, und und und. Als wirklich alle Teige verarbeitet waren, machten wir uns auf in den anderen Raum. Dort bemalten und beklebten wir unsere mitgebrachten Flaschen. Mit viel Kreativität entstanden dabei allerlei Kunstwerke. Hand in Hand halfen sich alle Teilnehmer gegenseitig, jemand hielt die Flasche der andere beklebte diese. All das machte hungrig und müde. Froh über eine Pause stärkten wir uns bei Kaffee, Punsch und Kuchen. Oh, schon so spät, kurz darauf wurden wir abgeholt oder machten uns mit dem ÖV nach Hause. Stolz auf die vielen Guetsli und den Punsch in den verzierten Flaschen im Gepäck.

Bettina Eicher Vorstandsmitglied

#### REGIONALGRUPPE BEIDER APPENZELL

#### März

Unsere Aktivitäten starteten wir mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Bühler, welcher von Paula Räss und Roswitha Ulmann organisiert wurde. Unsere Beeinträchtigten gestalteten diesen fröhlich mit und danach stärkten sich alle bei Kaffee und Kuchen.

Kurz danach ging es auch bereits schon mit dem beliebten Spaghettiplausch weiter. Die Vorfreude war spürbar und die Küchenmannschaft kam manchmal kaum nach mit Spaghetti kochen, denn jede Sauce musste natürlich probiert werden. Erstaunlicherweise blieb noch Platz für die leckeren Desserts.

#### April

Vor Ostern trafen wir uns zusammen mit der Freizeitgruppe Appenzell im Mesmerhaus zum Frühlingsbasteln. Wir verschönerten die Ostereier mit einer Hasen-Dekoration. Auch das Singen, Tanzen und Spielen kam nicht zu kurz. Das gemeinsame Kaffeetrinken rundete den Anlass ab.

#### Mai

Traditionellerweise findet im Mai der Familienbrunch im Gasthaus Hof mit anschliessender Regionalversammlung statt. Wir freuten uns, zahlreiche Teilnehmer begrüssen zu dürfen und erfreuten uns zuerst am reichhaltigen Frühstücksbuffet. Mit viel Charme führten unsere Delegierte Theres Durrer sowie unser Präsident Bernhard Lippuner durch die Versammlung.

#### Juni

Bei sommerlichem Wetter verabredeten wir uns bei Anita Senn und Tobias Koster auf der Streichelfarm in Gais. Wir konnten uns im Ziegengehege frei bewegen und die zutraulichen Tiere mit Popcorn füttern. Diese wurden jedoch ziemlich einfallsreich um an ihr Futter zu gelangen. Bei einem Grillplausch und gemütlichem Beisammensein rundeten wir den Anlass ab.

#### Oktober

Beliebt ist auch unser Kegel-Jass-Höck im Gasthaus Hof in Appenzell. Wir freuten uns sehr, zahlreiche Teilnehmer begrüssen zu dürfen. Auf allen drei Bahnen vergnügten wir uns beim Kegeln, wobei nicht wenige praktisch ohne Pause durchspielten. Einige hatten ihren Plausch am Jassen.

# Dezember

Pünktlich zum ersten Advent trafen wir uns beim Hof Weissbad. Zuerst erkundeten wir ein Stück des Laternliweges, welcher sehr stimmig beleuchtet war. Zudem lauschten wir gespannt unserer Sagenerzählerin. Da es doch recht kalt war, freuten wir uns auf den warmen Punsch im Bistro des Hof Weissbades.

Petra Birchmeier



#### FREIZEITGRUPPE APPENZELL

#### Januar

Auch im Jahr 2019 starteten wir unsere beliebten Treffen im Januar. Voller Vorfreude trafen sich alle zum Filmnachmittag in der Steig. Mit Popcorn ausgestattet schauten wir gemeinsam den Heidi-Film, der allen Beteiligten sehr gefiel. In der Zwischenpause, wie im richtigen Kino, durften sich alle mit Getränken, Gebäck und noch mehr Popcorn bedienen. Dieser Film-Nachmittag ist schon fast fester Bestandteil unseres Angebots und wird allseits sehr geschätzt. Allzu schnell geht dieser schöne Nachmittag jeweils vorbei, und wir vertrösten alle auf s'nächste Treffen.

#### März

Im März dann trafen wir uns in der Steig zum Bastel- und Spielenachmittag. Mit viel Liebe wurde der Nachmittag vorbereitet von unserer Leiterin Gabi, zum Thema «Schellen-Ursli». Nach dem Erzählen der bekannten Geschichte gab es an verschiedenen Posten vieles gemeinsam über den Ursli zu Entdecken. Beim anschliessendem z'Vieri, es gab sogar Schellen-Ursli- Sirup, wurde viel über diesen Lausbub diskutiert.

# April

Im April trafen wir uns gemeinsam mit Insieme im Mesmerhaus in Appenzell. Hier wurden gemeinsam Eierbecher aus WC-Rollen hergestellt. Es wurde gemalt, geklebt und verziert, und manch ein Eierbecher bekam ganz bestimmt einen Platz beim kommenden Familien-Oster-Brunch. Nach Kaffee und Kuchen durften alle die Eier-Becher, gefüllt mit einem Ei, nach Hause nehmen. Hoffentlich brachten alle die Eier ganz nach Hause, nicht dass sich das Eier-Tötschen auf dem Heimweg schon erledigt hat.

# Mai

Im Mai trafen wir uns zur Spiele-Olympiade. Paula durchstöberte die Ludothek nach geeigneten Spielen. So konnten dann sechs Posten aufgestellt werden, die von uns Leiterinnen betreut wurden. Nachdem eifrig von allen Punkte gesammelt und fein säuberlich auf dem Notenblatt aufgeführt wurde, wurde uns dann auch schon der Zvieri serviert. Währenddessen wurden die Punkte-Zettel ausgewertet, so dass direkt anschliessend das Rangverlesen stattfinden konnte. Und siehe da, es gab nur Gewinner!

#### Juni

Der feine «Pfingst-Zmorge» im Schäfli durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Einige nahmen auch in diesem Jahr den Weg von Appenzell nach Steinegg zu Fuss auf sich. So schmecke das Frühstück, meinten einige, noch viel besser. Die mit dem Auto Angereisten trafen wir dann direkt beim Schäfli. Alle genossen das gemeinsame Frühstück und waren sich einig, dass niemand diesen Anlass missen möchte. Also, dürfen wir uns schon jetzt wieder auf das nächste Pfingstfest freuen.

#### September

Im September fand ein spezieller Anlass statt, auf den wir uns ganz besonders freuten. Die gesamte Freizeitgruppe wurde vom



Klub «Round-Table» zu einem Zoobesuch eingeladen. Und so durften wir uns dieses eine Mal schon am Vormittag treffen. Mit dem Car ging es bei wunderbarem Herbstwetter nach Gossau zum Tierli-Walter Zoo. Alle hatten grosse Freude an den verschiedenen Tieren. Am Mittag wurden wir verwöhnt mit Gehacktem und Hörnli mit Apfelmus, das allen sehr mundete. Nachdem uns dann am Nachmittag noch die verschiedenen Tiere von einem Mitarbeiter des Zoos erklärt wurden begaben sich alle sichtlich erfreut und zufrieden auf den Heimweg. Das war durchwegs ein gelungener Anlass und darum möchten wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken bei den «Round-Tablern» und ihren Familien. Schön, dass Ihr uns diesen Anlass ermöglicht habt, und gemeinsam mit uns den Tag verbracht habt. «Vegöllts Gott»!

#### Oktober

Die «Herbscht-Losi», die im Oktober stattfand, und die wir dieses Jahr zum zweiten Mal durchführten, wollen wir fest ins Programm aufnehmen. Wir organisierten eine Musik mit Schwyzerörgeli und trafen uns im Rest. Loosmühle in Weissbad. Alle haben sehr grosse Freude an Musik und Gesang und schwingen eifrig das Tanzbein. Eine leere Tanzbühne kennen wir nicht. Bei Kaffee und Kuchen, dazwischen immer wieder Tanz und Polonaise, geht dieser Nachmittag jeweils allzu schnell vorbei, und alle sind sich einig; «Göll, da macheme s`Nöchscht Johr wiede!»

#### November

Im November war ein vorweihnächtlicher Bastelnachmittag angesagt. Es wurden wunderschöne Tannzapfen-Girlanden gebastelt, die sicher manches Haus schmückten. Auch durfte jeder Teilnehmer eine Schokolade «verkleiden» als Samichlaus. Die «Chlause-Schoggi» war gedacht, um jemandem in der Adventszeit eine Freude zu bereiten. Aber während der Bastelarbeit wurde schon gemunkelt; «Die Schoggi essi den sölber!», und aus diesem Grund wurde dann schnell noch eine gebastelt und noch eine und noch eine ... Mit Kaffee und Weihnachtschrömli, mit schöner Musik und einigen Weihnachtslieder ging auch dieser Anlass zu Ende, und wir verabschiedeten uns von Einigen bis zum nächsten Jahr.

#### Dezember

Einige durften uns dann begleiten am 8. Dezember an den «Christkindlimarkt» in Appenzell. Wir Leiterinnen der Freizeitgruppe betreiben dort jeweils einen «Apfelchüechlistand» und verdienen uns damit einen Zustupf an die verschiedenen Anlässe der Freizeitgruppe. Mit Hilfe einiger Beeinträchtigten meisterten wir auch diesen Anlass souverän.

Wir alle sind dankbar über die schönen gemeinsam erlebten Momente im Jahr 2019 und freuen uns auf neue im Jahr 2020.

Gisela Rusch



# FREIZEITGRUPPE SAMSCHTIGFÄGER

#### Januar

Bei viel Schnee trafen wir uns in St. Gallen vor dem Figurentheater. Dort schälten wir uns aus den vielen Schichten unserer Kleidung. Als wir uns ausgezogen haben, ging es mit dem Stück Cinderella los. Wir wunderten uns über die vielen Regenschirme auf der Bühne. Da trat auch schon die Schauspielerin auf und begrüsste uns überschwänglich. Alleine, als gute Fee Schirmchen, erzählte sie mit Hilfe von Schirmen die Geschichte von Cinderella. Immer wieder passierten ihr kleine Patzer, da sie eine Feenschülerin war. Doch am Schluss siegt das Gute. Voller Vorfreude spazierten wir durch die Schneemassen zum Concerto, wo wir einen feinen Kuchen und ein Getränk genossen.



#### Februar

Auf der Einladung stand gross geschrieben: Kochen mit dem Koch Robby. Doch wer ist der geheimnisvolle Robby? Als wir hereinkamen, war alles bereits gedeckt und vorbereitet. Robby wird von oben nach unten begutachtet. Schnell geht es weiter, die einen sahen sofort, hier wird geschnitten oder "Rüebli schälen" und schwups, landen die Rüebli und der Schäler in der Hand. Aber zuerst wurde allen die Hände gewaschen. Dann konnten wir loslegen. Die Betreuer hatten Angst um die Finger der "Schneider", erstaunlicherweise blieben alle Hände heil. Nach der Arbeit genossen wir den feinen Eintopf und die selbstgebackenen Brötchen und natürlich einen Kaffee. Ein Abschiedsspiel rundete das Ganze ab.

#### März

Den März haben wir mit etwas Kreativität begrüsst um den Frühling in unsere Region zu locken. Im Gemeindehaus in Abtwil haben wir uns zum gemeinsamen Basteln getroffen und es gelang uns aus einfachen Materialien schöne kleine Frühlingsboten zu gestalten. Aus bunten Pfeifenreiniger haben wir kleine Blumen geformt und diese in kleine Tontöpfe gepflanzt und Mini-Blumenvasen drapiert. Aus Eierkarton wurden kleine bunte Kücken welche mit reichlich Federschmuck und Kulleraugen versehen worden. Klopapierrollen verwandelten sich in Häschen mit langen Löffeln. Dazu konnten unsere Teilnehmer blumige Karten gestalten und mit bunten Tonkarton verzieren, welche einen netten Frühlingsgruß darstellten. Rund um ein gelungener Nachmittag welchen wir mit Kaffee und Kuchen beendeten.

#### April

Die Betreuer und drei Teilnehmer einigten sich auf den Film: Die Pinguine von Madagaskar. Es war ein lustiger Film über die heldenhaften Taten der Pinguine. Der kleinste und jüngste von den Pinguinen ist am Schluss der Held. Nach diesem tollen Film genossen wir einen feinen Kuchen und den obligaten Kaffee. Anschliessend spazierten wir durch das Quartier. Da noch Zeit übrig blieb spielten wir Schwarzer Peter. Wer wird es wohl? Nach einer langen Spielrunde wussten wir es dann.

#### Mai

Im Mai ließ uns das Wetter im Stich und wir haben unseren Minigolf-Nachmittag kurzfristig in den Säntispark in Abtwil verlegt. Dort stand uns die Indooranlage mit seinen zahlreichen Bahnen zur Verfügung. Wie im richtigen Golf haben wir uns in mehrere Flights aufgeteilt und machten uns über die einzelnen Bahnen her. Es waren richtige Minigolf Profis dabei welche nicht zu schlagen waren. So gewann unser Ruedi bei fast jeder Bahn mit nur wenigen Schlägen und scheinbar ruhigere Teilnehmer wirbelten mit den Schlägern herum und hatten unfassbar viel Spass beim versenken der Golfbälle. Nachdem wir alle unsere 18. Löcher bespielt hatten machten wir uns auf dem Weg nach unten ins Migros Restaurant wo jeder sein Lieblingsgetränk bestellen und einen kleinen Snack geniessen konnte.



#### Juni

Gemeinsam am Samstagmorgen starteten wir unsere Reise nach Wildhaus. Zuallererst bezogen wir unsere Zimmer, später gab es einen feinen, gesunden Zmittag. Nach der Mittagsruhe erkundeten wir die Umgebung. So fuhren wir mit unserem Bus zum Schwendisee. Dort spazierten wir einmal um den See und zur

Stärkung kehrten wir ins Restaurant ein. Leider war die Musikgruppe gerade fertig, so konnten wir nur noch beim Aufräumen zuschauen. Nach dem Abendessen machten wir abermals einen Spaziergang oder spielten Gesellschaftsspiele. Am Sonntagmorgen stand der obligate Gottesdienst an, diesmal fand eine wunderschöne Konfirmation statt. Festlich in Appenzeller Trachten gekleidet standen die Jugendlichen vor dem Pfarrer. Nach der Kirche bestaunten wir beim Apero die Trachten. Am Nachmittag erhielten wir Besuch von Johanna. Sie erzählte uns, dass sie im Spätherbst ihr erstes Kind erwartet, wir freuen uns alle mit ihr und feiern ihre Schwangerschaft. Doch nicht nur diese Überraschung hatte sie bereit, ebenfalls hatte sie eine Schatzsuche mit im Gepäck. Nach langer intensiver Suche fanden wir schliesslich die Schatztruhe mit den vielen Süssigkeiten. Diese vernaschten wir sofort. Am Montagmorgen spazierten wir nach dem Zusammenpacken in ein Café in Wildhaus. Als wir das Mittagessen in der Pension genossen haben, fuhren wir eine Teilnehmerin nach Hause, welche in der Nähe von Heiden wohnt. Spontan entschlossen wir uns auf dem St. Anton in Oberegg einen Halt zu machen. Bei kalten Temperaturen genossen wir ein Glace, bevor auch die anderen in St. Gallen abgeholt wurden.

#### **August**

Das wechselhafte Wetter machte es uns nicht leicht unser Sommerfest im August im Freien zu geniessen. Fast wäre es doch tatsächlich in Wasser gefallen und wir hätten die vielen Grillwürste nicht verspeisen können. Doch Petrus welcher am morgen uns noch mit kräftigen Regenschauern begrüsste machte uns am Nachmittag ein Geschenk und wir konnten tatsächlich draussen im trockenen grillieren und spielen. Robby unser Chefkoch hat den Grill bedient und die zahlreichen hausgemachten Salate landeten gemeinsam mit den Bratwürsten in unseren Bäuchen. Ein selbstgemachtes Dosenwerf-Spiel sorgte für viel Freude und Krach auf dem Vorplatz des Gemeindehauses und bei Musik wurde ausgiebig getanzt und gefeiert. Nachdem unsere Bäuche gut gefüllt und jeder Teller leer war haben wir den Nachmittag ausklingen lassen bis die Busse zu Abholung bereit standen.

# September

An einem prachtvollen Herbsttag traf sich eine gutgelaunte Gruppe im Walter Zoo. Wir konnten zahlreiche Tiere wie Schimpansen, Berberlöwen, Tiger, Erdmännchen, diverse Papageien sowie Sittiche und vieles mehr bestaunen. Zudem genossen wir feine Glace und Getränke im Zoorestaurant.

# Oktober

Heute stand Spiel und Spass auf dem Programm. Die Auswahl war riesig und die Entscheidung schwierig, aus verschiedenen Spielen und Mandalas durften wir etwas auswählen. So machten wir Puzzles, malten fleissig oder spielten UNO. All das machte hungrig, so genossen wir am späteren Nachmittag Kaffee und Kuchen.



#### November

Vor dem Naturmuseum fanden wir uns in klirrender Kälte ein. Als alle bereit waren, ging es auf den Rundgang. Wir sahen uns interessiert die Ausstellung über die Äpfel an und hörten verschiedene Beiträge. Weiter ging es zu den Wald- und Wassertieren. Dort konnten wir Proben von Fellen anfassen oder Fische zuordnen. Auf der Landkarte in der Mitte des Raumes suchten wir unsere Wohnorte und St. Gallen. Schnell entdeckten wir den Säntis, Kronberg und den Hohen Kasten. Weiter dann zu den Gesteinen. Nach einem anstrengenden Besuch genossen wir im Restaurant Kaffee und Kuchen. Müde und mit vielen Eindrücken fuhren wir nach Hause.

#### Dezember

Bei frühlingshaften Temperaturen trafen wir uns in Abtwil. Heute stand Grittibenz backen an. Wir teilten die Teilnehmenden in zwei Gruppen ein, die einen durften bei weihnachtlichen Klängen Mandalas malen, die anderen bearbeiteten fleissig den Teig. Langsam nahmen die Grittibenzen Gestalt an. Nach der Arbeit kam das Vergnügen. Bei Kaffee und Kuchen warteten wir auf unsere Grittibenze. Nachdem der Kuchen gegessen war las uns Andrea eine Geschichte vor. Zum Schluss machten wir einen Verdauungsspaziergang. Mit unserem Mannli in der Hand verabschiedeten wir uns ins neue Jahr.

Johanna Mehmel Bettina Eicher, Vorstandsmitglied



#### FREIZEITGRUPPE TAUBENSCHLAG

Im Jahr 2019 haben wir uns neun Mal zu verschiedenen Anlässen getroffen. Die Gruppe zählt zur Zeit noch 23 Mitglieder. Elisabeth Meienberg ist im Juli 2019 nach längerer Krankheit leider verstorben. Sie war seit der Gründung des Taubenschlag als Mitglied dabei. Die Teilnehmer werden jeweils von 6 bis 10 Personen betreut.

#### Januar

Im Januar war wieder unser «Chäsplausch» angesagt. Dieses Jahr war Fondue an der Reihe. Martin, unser Käsermeister, verwöhnte uns mit einem feinen Fondue. Unterstützt wurde er in der Küche wie immer von seiner Schwester Cony, die bei solchen Anlässen schon zum «Inventar» gehört. Das Singen kam an diesem Nachmittag auch nicht zu kurz. Zum Abschluss gab es noch Kaffee und ein feines Dessert.

#### Februar

Schon schreiben wir den zweiten Monat im 2019. Auch dieser Monat hat etwas Traditionelles. Wir richten uns im Restaurant Erlenholz ein Kino ein. Dieses Jahr haben wir den Film «Ein Hund namens Beethoven» geschaut. Während des Films gab es wie im richtigen Kino Popcorn. In der Pause Wienerli und Brot und zum Abschluss nach dem Film noch einen Berliner... weil es gerade Fasnacht war.



#### März

Im März vor zwei Jahren waren wir auch schon mal dort... ja genau, an der Jodlerunterhaltung in Neukirch Egnach. Der Jodlerclub Neukirch Egnach gab zum Thema «Helden und Legenden» sein Bestes und es war wirklich ein wunderschöner und unterhaltsamer Nachmittag. Wer noch sein Glück versuchen wollte, kaufte Lösli.

#### Mai

Die Frühlingssonne wärmt schon und so machten wir uns auf zu einem Spaziergang. Mit Privatautos fuhren wir nach Rheineck.



Dort teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die einen spazierten dann von Rheineck, dem alten Rhein entlang, zum Campingplatz Idyll. Mit denjenigen, die nicht so gut zu Fuss sind, sind wir noch ein Stück mit dem Auto gefahren und dann den Rest noch zu Fuss bis zum Campingplatz. So gab es für alle einen Spaziergang! Das Wetter war, wie es halt im April ist, man konnte alles haben. Daher genossen wir unseren feinen Zvieri im gemütlichen Stübli beim Campingplatz.

#### Juni

Im Juni war auch wieder bummeln angesagt. Mit Zug und Bus fuhren wir über Romanshorn nach Hatswil. Von dort aus spazierten wir zur Buschenschenke «Chressibuech». Verhungern mussten wir in der «Beiz» nicht. Zwei riesige Schüsseln Wurstkäsesalat warteten auf uns. Zum Dessert gab es Glace vom Bauernhof, welche uns Willy spendierte. Herzlichen Dank.

#### Auaust

Wie immer im August ist Grillieren angesagt und wie jedes Jahr in der Dürrenmüli in Wittenbach. Treffpunkt war beim Bahnhof in Wittenbach. In zwei verschiedenen Gruppen nahmen wir den Weg Richtung Dürrenmüli unter die Füsse. Die einen nahmen den Weg über das Dottenwil und Tröstli und die anderen spazierten auf direktem Weg zum Grillplatz. Der Grillmeister Martin, heute mit Fleisch und nicht mit Käse, grillierte die Würste nach unseren Wünschen. Schüblig, Bratwurst oder Cervelat standen zur Auswahl. Zum Abschluss offerierte uns Luzia noch ein feines Stück Eiscake. Herzlichen Dank.

#### September

Im September stand mal wieder eine Ausfahrt auf dem Programm. Nicht mit Ross und Wagen, sondern mit Privatautos fuhren wir über Herisau und Degersheim nach Wolfertswil. Und «von nun an ging's bergauf». Mit dem Auto kein Problem. Auf der Anhöhe angekommen, durften die «guten» Läufer ausstei-



gen und den Rest bis zum Restaurant noch zu Fuss gehen. Mit den anderen fuhren wir mit dem Auto bis zum Restaurant Moosbädli und machten dort noch einen kleinen Spaziergang, bis die Läufer auch wieder zu uns stiessen. Den Zvieri, der aus Pommes und einer Kugel Glacé bestand, haben alle sehr genossen.

#### Oktober

Im Herbstmonat Oktober wagten wir uns nochmals nach draussen. Und.... das sonnige Herbstwetter meinte es sehr gut mit uns. Auf Schusters Rappen spazierte die eine Gruppe vom Riethüsli über die Liebegg zum Restaurant Unterer Brand. Mit der zweiten Gruppe spazierten wir vom Riethüsli nach St. Georgen und von dort aus dann mit den Privatautos zum Restaurant Unterer Brand. Auch hier durfte ein feiner Zvieri nicht fehlen. In der Einladung hatte es eine Quizfrage. Wo waren wir heute (26.10.) vor 34 Jahren? Es herrschte grosses Rätselraten. Ich wusste noch genau, dass das Wetter auch so schön war wie heute. Mit leichter Hilfe wurde das Rätsel dann gelöst. Und darum haben Martin und ich die ganze Gruppe zum Dessert eingeladen. Ja, was ist nun des Rätsels Lösung?? Martin und ich haben vor 34 Jahren geheiratet und der ganze Taubenschlag war auch mit dabei!!!

# November

Der November hat es in sich. Im 2018 musste der Taubenschlag in diesem Monat abgesagt werden, da in der Sonnenhalde der Norovirus ausgebrochen war. Und dieses Jahr, im 2019, fanden wir infolge Abwesenheiten der Betreuer kein Datum für die Durchführung des Taubenschlagnachmittags.

#### Dezember

Umso mehr freuten wir uns auf den Dezember, in dem, wie alle Jahre, die Adventsfeier stattfindet. Wir trafen uns wie in den letzten Jahren in der Scheune vom Restaurant Erlenholz. Und dieses Jahr durften wir wieder auf unsere Musikanten Ueli und Kilian zählen und natürlich auch auf unseren bewährten Hand-

orgelspieler Fritz. Auch durfte der Samichlaus nicht fehlen. Einige wussten ein Sprüchli aufzusagen, andere musizierten oder man geniesst einfach die Nähe vom Samichlaus. Denn, er verteilte an alle einen feinen Grittibänz. Auch dieses Jahr wurden wir wieder mit einem sehr feinen Essen verwöhnt. Hackbraten mit Kartoffelstock mhhhhhhh, Gemüse und einem Caramelchöpfli.

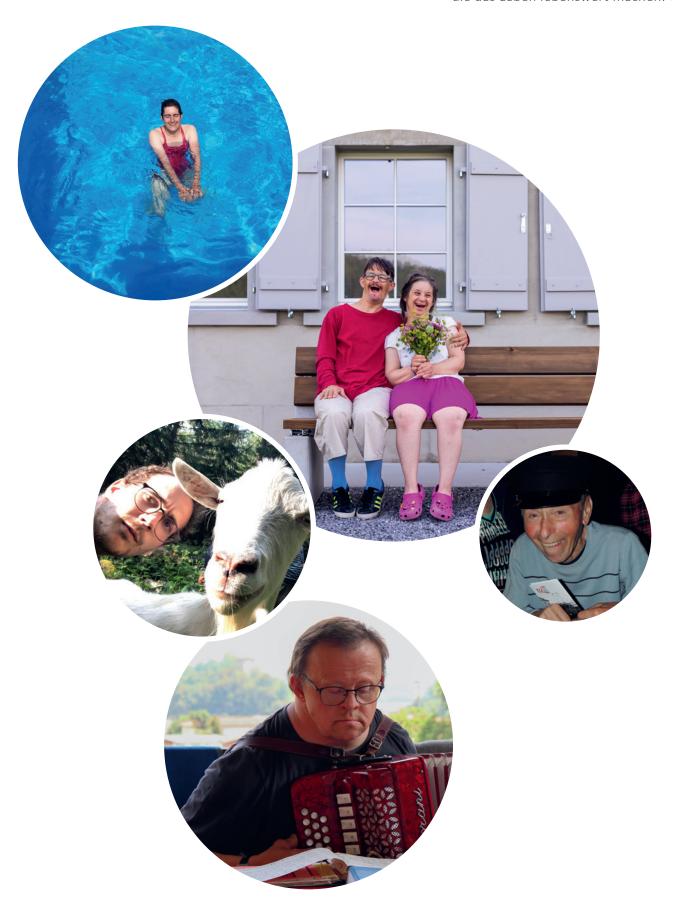
Zwischendurch hörten wir von Esther eine Weihnachtsgeschichte und singen von Advents- und Weihnachtsliedern kam auch nicht zu kurz. Kurz vor Schluss musste ich den Taubenschlagmitgliedern noch etwas mitteilen, worüber sie gar nicht erfreut waren. Per Ende Juni 2020 werde ich die Leitung vom Taubenschlag abgeben und das Betreuerteam wird auch zurücktreten. Nach über 40 Jahren Taubenschlag ist es an der Zeit, die Leitung in andere Hände zu übergeben. Wir sind auf der Suche nach einem Nachfolgeteam!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Taubenschlag Mitgliedern bedanken, dass sie die Treffen besuchen und die Nachmittage mit uns verbringen. Ebenso ein ganz grosses und herzliches Dankeschön an alle Betreuer vom Taubenschlag. Es ist schön, dass ich immer auf Euch zählen darf. Das nächste Jahr wird sicher etwas speziell werden, haben wir doch immer das Ende vor Augen. Ich freue mich jedoch noch auf die schönen Nachmittage bis Mitte 2020, zusammen mit Euch und den Taubenschlag Mitgliedern.

Dorothea Rutishauser



«Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.»





#### Sonntag, 14.07.2019

Unsere langersehnten Ferien sind endlich da! Mit viel Vorfreude und samt Koffer sind alle Feriengäste pünktlich am vereinbarten Treffpunkt. Dort begrüssen sich alle herzlich, einige haben wir seit Ewigkeiten nicht mehr gesehen, andere lernen wir heute erst kennen. Mit unseren roten Bussen geht es dann nach Hallau, wo uns die Küche bereits mit einem feinen Zmittag erwartet – es gibt Wienerli mit Kartoffelsalat. Danach beziehen wir unsere Zimmer und geniessen die schöne Aussicht. Nach einem feinen Zvieri begrüssen wir alle Bauernhoftiere: Die Kühe, die Häschen, die Lamas und auch die Ziegen begrüssen uns fröhlich! Nach einer warmen Gerstensuppe machen wir uns auf den Weg in den Rossberghof. Die Küche spendiert uns allen einen feinen Coup! Und schon ist unser erster Ferientag vorbei!



#### Montag, 15.07.2019

Die erste Nacht in Hallau ist vorbei. Wer fit und ausgeschlafen ist darf sich individuell am Z'Morgenbuffet bedienen. Nach dem Morgenessen gibt es ein kleines Sportprogramm, spätestens jetzt werden alle wach. Voller Energie starten wir nun ins erste Bastelprojekt. Mit Stoff, viel Wolle und Faden entsteht Schritt für Schritt ein kuscheliges Lama-Kissen. Das ausgiebige Basteln hat hungrig gemacht. Da kommt das Mittagessen genau richtig. Es gibt Chäshörnli mit warmem Fleischkäse und Salat. Zur Feier des Tages wird uns nach dem Mittagsschlaf eine feine Erdbeertorte und Kaffee serviert. Pepi hat nämlich heute Geburtstag. Das Wetter ist schön und so können wir gemeinsam draussen sitzen und singend seinen Geburtstag feiern. Am Abend schauen wir miteinander einen Film und lassen den Tag gemütlich ausklingen.



#### Dienstag, 16.07.2019

Heute werden wir mit strahlend blauem Himmel geweckt. Wir nutzen das schöne Wetter und verlegen die Bastelstunde am Vormittag nach draussen. Wir basteln den Fotoständer für die täglichen Bilder und die Tagesberichte. Beim Beton anrühren und Plättchen zerkleinern ist handwerkliches Geschick gefragt. Am Nachmittag machen wir gemeinsam einen Ausflug an den Rheinfall. In Neuhausen steigen wir auf das Strassenzügli «Rhyfall-Express» um, welches uns direkt an den Wasserfall und wieder zurück fährt. Am Rheinfall schiessen wir als Erinnerung tolle Bilder. Den Ausflug runden wir mit einem Restaurantbesuch direkt am Rhein ab. Dort dürfen alle ein Getränk nach Wunsch aussuchen. Zurück im Ferienhaus grillieren wir draussen und spielen anschliessend noch Lotto. Dort gibt es tolle Preise zu gewinnen.



#### Mittwoch, 17.07.2019

Da wir den heutigen Ausflug am Morgen machen beginnt der Tag etwas früher. Um 9.00 Uhr fahren wir nach Stein am Rhein. Dort haben wir Zeit um Souvenirs und andere tolle Sachen einzukaufen. In Gruppen schlendern wir durch die Gässchen und geniessen die Shoppingtour. Pünktlich auf das Mittagessen fahren wir wieder zurück ins Ferienhaus. Dort bekommen wir Spaghetti mit verschiedenen Saucen serviert. Am Nachmittag ruhen wir uns alle etwas aus und machen einen Mittagsschlaf. Da wir heute viele neue Sachen eingekauft haben, machen wir eine Modeschau. Zu toller Musik präsentieren wir einander die Einkäufe. Anschliessend filzen wir Schlüsselanhänger mit unserem eigenen Namen darauf. Wer fertig ist, darf den Rest des Nachmittags nach freiem Interesse verbringen. Einige spielen Spiele, andere lösen Rätsel, schauen Hefte an oder besuchen die Tiere im Stall.



#### Donnerstag, 18.07.2019

Heute müssen wir sogar noch früher aufstehen als gestern. Wir fahren nämlich um 8.30 Uhr los nach Ramsen. Die Autofahrt dauert knapp eine Stunde. Dort angekommen trainieren wir unsere Beinmuskulatur auf einem Schienenvelo. In Gruppen können wir abwechslungsweise auf diesem speziellen Velo auf dem Gleis hin und her fahren. Diese tolle Aktivität ist aber auch anstrengend und macht hungrig. Deshalb fahren wir auf das Mittagessen wieder zurück nach Hallau. Am Nachmittag vertreiben wir uns zuerst die Zeit mit individuellen Aktivitäten. Am frühen Abend machen wir uns dann zu Fuss auf zu einer Grillstelle. Dort geniessen wir die Zeit in vollen Zügen und singen, tanzen und machen Spiele. Natürlich gibt es für alle eine Bratwurst vom Grill mit Dipp-Gemüse und selbst gebackenem Brot. Am Abend laufen wir gemeinsam zum Ferienhaus zurück und legen uns anschliessend schlafen. Der Abend war super toll, hat aber auch müde gemacht.



# Freitag, 19.07.2019

Heute können wir endlich wieder einmal ausschlafen! Nach einem Stück frischgebackenem Brot und einem feinen Kaffee geht es ab unter die Dusche. Um 10.00 Uhr treffen wir uns alle auf dem Sitzplatz und machen etwas Gymnastik. Danach bemalen wir mit Pinsel und Porzellanfarbe grosse Teetassen. Die Arbeit macht uns allen riesen Spass! Wir sind pünktlich zum Mittagessen fertig; es gibt Nudelsalat mit feinen Erdbeeren und Mozzarella. Nach einer kurzen aber erholsamen Auszeit richten wir uns für den Ausflug. Es geht mit unseren zwei Bussen in das Restaurant Alp Baben, wo wir mit einem feinen Coup verwöhnt werden. Wir machen einen Verdauungsspaziergang und kehren zufrieden ins Haus zurück. Zum Znacht gibt es Käsespätzli mit Apfelmus und Salat. Den Abend nutzen wir, um die Postkarten zu schreiben, auf die alle Bekannten bereits warten! Und dann heisst es bereits: Gute Nacht miteinander!



#### Samstag, 20.07.2019

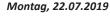
Ein wunderschöner und warmer Tag erwartet uns. Nach dem Morgenessen machen alle gemeinsam Gymnastik. Zu angesagter Musik bewegen wir uns im Rhythmus und tanzen uns wach. Anschliessend spielen wir gemeinsam einige Runden Lotto. Auch heute gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen – Taschen, Uhren und coole Schreiber. Zum Zmittag gibt es Reissalat und Schinkli, genau passend zu dem warmen Wetter. Am Nachmittag gehen wir Minigolf spielen. Die Minigolfanlage ist sehr schön gelegen. Rundherum hat es Bäume welche Schatten geben. In Gruppen absolvieren wir die einzelnen Bahnen. Alle dürfen sich ebenfalls etwas zu trinken aussuchen. Wir verbringen einen lustigen und sportiven Nachmittag. Der Abend steht den individuellen Interessen zur freien Verfügung. Vor dem schlafen gehen schauen wir gemeinsam noch einen Film – Shaun das Schaf.



# Sonntag, 21.07.2019

Während die einen noch tief und fest schlafen richten sich die anderen bereits für die Kirche: Heute wird das Sonntagshemd und eine schöne Hose angezogen. Nach einer kleinen Stärkung geht es dann auch schon nach Neunkirch in die Kirche. Zurück im Lagerhaus erwartet uns ein riesen grosses, fein duftendes Brunch-Buffet! Wir schlagen reichlich zu! Nach einer Mittagspause gibt es zum Dessert noch eine leckere Heidelbeertorte und einen Kaffee. Nun machen wir uns auf den Weg und füttern die Geissen, das Alpaka und die Häschen mit Brot auf unserem Hof. Die restliche Zeit bis zum Abendessen wird mit verschiedenen Spielen und gemütlichem Heftchen-Anschauen überbrückt. Der Znacht heute schmeckt uns besonders gut, es gibt nämlich Kartoffelstock, Hacktätschli und glasierte Karotten! Hmmm! Auf einem Abendspaziergang geniessen wir die wunderschöne Aussicht über das ganze Tal und lassen den Abend ausklingen.





Heute ist wieder Waschtag. Nach dem Morgenessen haben alle genügend Zeit für eine ausgiebige Dusche – das tut gut! Nachdem alle wieder frisch und sauber sind, machen wir eine kleine Gymnastikrunde. Mit Gummibändern bewegen wir uns rhythmisch zu angesagter Musik. Natürlich nicht zu fest, damit das Duschen nicht umsonst war. Kurz darauf gibt es Mittagessen. Heute etwas früher als sonst, da wir am Nachmittag noch einen spannenden Programmpunkt haben. Nach dem Mittagsschlaf ziehen alle die Badehosen an und machen sich bereit für einen Besuch in der Badi. Die Abkühlung kommt genau richtig. Wir essen Glace, geniessen die Zeit und plantschen ausgiebig im Wasser. Das macht super viel Spass! Am Abend gibt es noch etwas Leckeres zu naschen. Der Schoggibrunnen ist eine schöne Abwechslung und schmeckt uns super lecker – mmmhh! Wir kreieren sogar noch unsere eigene SchokoladeJ



#### Dienstag, 23.07.2019

Einige sind heute schon früh auf den Beinen, andere schlafen bis 10.00 Uhr. Wir haben heute Morgen viel Zeit für unsere Lieblingsbeschäftigung. Wir gehen in den Stall, besuchen die Ziegen, schauen Heftchen an und plaudern miteinander. Währenddessen findet auf unserem Sitzplatz ein Fotoshooting statt. In unserem Pyjama kuscheln wir uns in das «Plüschtier-Meer». Nach dem feinen Zmittag und einer kleinen Mittagspause werfen wir uns in Schale. Wir alle stylen unsere Haare und nehmen unsere schönsten Kleider hervor. Wir gehen heute Abend nämlich ins Restaurant Altparadies, wo wir feine Pommes und Wienerli essen! Es ist heiss und wir sind froh, dass der kleine Spaziergang im Schatten der Bäume stattfindet. Zurück im Hause geht es ins Bett,



#### Mittwoch, 24.07.2019

Unser Tag beginnt heute etwas früher als gewohnt. Um 8.30 Uhr ist nämlich Abfahrt nach Begingen. Dort wartet Anna und Rolli mit ihren 5 Lamas auf uns. Zuerst dürfen wir die Lamas kennenlernen und bürsten. Anschliessend laufen wir mit den Lamas einen kleinen Parcours ab, damit sich die Tiere an uns gewöhnen. Nun gehen wir mit 3 Lamas los und machen einen Spaziergang. Alle dürfen die Lamas halten und führen. Was für einen riesen Spass! Nach einer Mittagspause im Ferienhaus feiern wir den Geburtstag von Ruth. An einem schattigen Plätzchen essen wir Glace, hören Musik und zum Schluss ein Pumuckl-Hörspiel. Pünktlich zum Znacht sind wir wieder zurück. Es gibt Frühlingsrollen und Salat. Nach dem Essen räumen wir unsere Bastelsachen von den letzten Tagen auf. Vor dem schlafen gehen schauen wir gemeinsam einen Film vom Hasen Felix und stimmen uns auf die Nacht ein.



# Donnerstag, 25.07.2019

Als wir zwischen 7.30 Uhr und 9.30 Uhr aufstehen ist es schon richtig warm! Das Thermometer zeigt bereits 28° C an! Wir richten uns deshalb und gehen in die Badi in Hallau. Der Sprung ins kalte Wasser tut richtig gut. Zurück im Lagerhaus erwartet uns dann bereits ein leckerer Nudelsalat. Wir machen eine ausgiebige Mittagspause in unseren Zimmern und geniessen danach Brotkuchen und Kaffee in unseren kühlen Stube. Dann besuchen wir die Bauernhofstiere, doch auch denen ist es heute viel zu warm und sie liegen nur noch im Schatten herum. Zum Znacht gibt es dann feine mexikanische Fajitas. Nach dem Abendessen überrascht uns das Lagerteam mit einem kleinen Geschenk: Aus den Fotos des Fotoshootings haben sie uns wunderschöne Tischsets gebastelt! Wir freuen uns riesig und bedanken uns herzlich. Dann beginnt unser Partyabend. Zu «fetziger» Musik wird ausgiebig getanzt. Überglücklich legen wir uns um 22.00 Uhr ins Bett und träumen von diesem tollen Tag!



#### Freitag, 26.07.2019

Es ist der Tag vor der Abreise! Nervös stehen wir alle schon vor 8.00 Uhr auf und essen dann in Ruhe das Morgenessen. Es gibt wieder köstliches, frisch gebackenes Brot! Nacheinander wir dann geduscht und der Koffer gepackt. Wir müssen auch noch bei Marina vorbei, dort bezahlen wir die Karten und füllen den Lagerbeurteilungsbogen aus. Pünktlich zum Mittagessen sind alle Koffer vorgepackt und alle Ferienteilnehmer frisch geduscht. Heute gibt es gefüllte Pouletbrüstli, Tomatensalat und Rosmarin-Kartoffeln, Hmmm! Nach der Mittagspause besuchen wir alle Tiere und verabschieden uns von ihnen. Nach einer runde Lotto gibt es schon wieder Znacht: zum Abschied haben wir Pizza bestellt und geniessen diese auf unserer Terrasse! Den letzten Abend verbringen wir mit einem Kinofilm und fallen schliesslich erschöpft in unsere Betten. Die letzte Nacht hier in Hallau!



# Samstag, 27.07.2019

Es ist nun so weit: heute ist unser Abreisetag! Da die Küche bereits geputzt ist gibt es heute zum Frühstück einen Eiskaffee und feine Gipfeli. Nach dem Zähneputzen wird das letzte Material verstaut und die Koffer in den Transporter geladen. Während wir draussen die Aussicht geniessen erledigt das Team die letzten Putzarbeiten. René und Christine kommen bei uns vorbei und verabschieden sich bei uns! Wir fahren mit den Bussen bis nach Kreuzlingen und suchen uns ein gutes Plätzchen, um den feinen Wurst-Käse-Salat zu essen. Um 13.10 Uhr fährt das Schiff los, welches uns bis nach Rorschach bringt. Die Schifffahrt ist wunderschön und wir geniessen die letzten Minuten um miteinander zu plaudern. In St.Gallen und in Rorschach erwarten uns bereits unsere Betreuer und Angehörigen. Wir freuen uns riesig, sie wieder einmal zu sehen und gehen nach Hause.



#### GEMEINSAM MIT UND FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEEINTRÄCHTIGUNG

#### insieme hat eine Vision:

- Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sind gleichwertige Mitglieder unserer Gesellschaft. Leben mit Beeinträchtigung heisst Teilhabe.
- Wir halten uns an die Menschenrechte und sind gegen Missachtung und Ausgrenzung. Wir fördern und unterstützen die Gleichstellung und die Integration in die Gesellschaft.
- Wir erfüllen und vertreten die Anliegen unserer Mitmenschen im Rahmen unserer Möglichkeiten.
- Wir unterstützen und begleiten Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und ihre Angehörigen in ihren Bedürfnissen.
- Mit Auftritten und Anlässen sensibilisieren wir die Behörden und die Öffentlichkeit und pflegen die Zusammenarbeit und den Austausch
- · Unser Netzwerk, bestehend aus Erfahrung, Wissen und Kontakten, bietet Hilfe zur Selbsthilfe.
- Wir sind Ansprechpartner bei Fragen und Problemen in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit, Soziales.
- Dank dem Engagement der ehrenamtlich und freiwilligen Tätigen realisieren wir unsere Ziele.
- Wir gehen mit den finanziellen Ressourcen sorgfältig um.

#### Auskünfte und Beratung

Die Mitarbeiterinnen des Sekretariats gaben Auskünfte an Angehörige, Betreuungspersonen, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und KursmitarbeiterInnen zu alltäglichen Problemen. Ebenso war der Umgang mit der KESB-Behörde weiterhin ein brennendes Thema. Sie vermittelten Kontakte zu fachlichen Anlaufstellen.

#### Kommunikation 2019

Unser Auftrag gemäss Leitbild ist es, Betroffene, Angehörige, Behörden und die Öffentlichkeit für die Anliegen der Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung zu sensibilisieren.

Sensibilisierung der Gesellschaft hinsichtlich der Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigung am gesellschaftlichen Leben durch:

- Information
- Beratung
- Bewusstmachen

#### **ELBI EXPO 2019**

insieme Ostschweiz und insieme Thurgau hat am 26. Mai 2019 an der EXPO ELBI «Erlebnis – & Bildungsmesse für die ganze Familie» in Weinfelden teilgenommen, Dabei konnten die Besucher auf einem vielseitigen Parcour erleben, wie das Leben mit einer Beeinträchtigung ist. Wir freuten uns auch sehr über den Besuch von Nationalrat Christian Lohr.



# Verein OSAB – Ombudsstelle Alter und Behinderung der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden

Auch im vergangenen Jahr waren die Dienste der Ombudsstelle wieder gefragt. Die Ombudsfrau, Frau Dr.jur. S. Vinzenz wendete rund 100 Beratungsstunden für die Anfragen aus beiden Bereichen auf. Seit der Gründung des Vereins OSAB war insieme Ostschweiz in diesem Vorstand vertreten. Nach 5-jähriger Vorstandsmitarbeit trat Bernhard Lippuner auf die diesjährige Hauptversammlung zurück. An seiner Stelle wurde Claudia Lamminger als Vertreterin von insieme Ostschweiz in den Vorstand von OSAB gewählt.

# Behindertenpolitik im Kanton St. Gallen

Am 25. April 2019 stellte Regierungsrat M. Klöti, Vorsteher des Departements des Innern an der Veranstaltung im Pfalzkeller den Wirkungsbericht zum Behindertengesetz des Kantons St. Gallen mit den geplanten Massnahmen vor. Bei der Erarbeitung dieses Berichts während den vergangenen zwei Jahren war auch insieme Ostschweiz mitbeteiligt. Die Ombudsstelle Alter und Behinderung hat im übrigen ihre gesetzliche Grundlage auch im erwähnten kantonalen Behindertengesetz.

#### Präsenz in den Medien

insieme Ostschweiz ist mit Berichten über die Ferienkurse für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und der Freizeitgruppe Appenzell in verschiedenen regionalen Medien vertreten. Die Berichte präsentieren Einblicke in die gelebte Inklusion bei Freizeitaktivitäten.



Die Tagungen von insieme Schweiz vermitteln uns die politischen und wichtigen gesellschaftlichen Entwicklungen, die wir in unserer Region weiter verbreiten.

#### Regionalversammlungen

An den jährlichen Regionalversammlungen informieren wir die Mitglieder über die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen aber auch über unsere Tätigkeiten.

#### www.insieme-ostschweiz.ch

Wir möchten uns herzlich für die positiven Rückmeldungen für unsere Homepage bedanken. Wir freuen uns über jede Rückmeldung und Ideen, um unsere Homepage weiterzuentwickeln. Weiterhin werden aktuelle News auf unserer Homepage publiziert.

#### Social Media

Social Media wird immer wichtiger für insieme Ostschweiz! Wir posten über Facebook wöchentlich über Veranstaltungen, Anlässe und politische News, aber auch spannende Foto's von Ferienkursen. Folge uns jetzt auf Facebook um nichts zu verpassen!

#### Informationstätigkeit

#### Interne Weiterbildungen

Am diesjährigen Leitertreff hat Bettina Eicher, Dipl. Pflegefachfrau HF, die Leitungen über «Basiswissen Pflege & Betreuung» im Ferienkurs informiert.

#### Zivilschutz

Seit 2019 wurde neu das Anmeldeprozedere für die Zivilschutzleistenden vereinfacht und wird digital abgewickelt.

Die erfreuliche Erfahrung, dass Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsgattungen einen Teil ihrer Ferien für unsere Ferienkurse einsetzen, ist mit interessanten und spannenden Begegnungen verbunden.

# Mittelbeschaffung

insieme Ostschweiz sensibilisiert seine SpenderInnen über die wichtigen Anliegen der Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung und bittet um Unterstützung für die Angebote. Mit dem ZEWO-Gütesiegel garantiert insieme Ostschweiz für einen gewissenhaften Umgang mit den Spenden.

Ihre Spende in guten Händen.

#### Dank

Ein grosser Dank gilt allen Spenderinnen und Spender, auch jene welche nicht namentlich aufgeführt sind, für die grosszügige Unterstützung.

Ein zusätzlicher grosser Dank, gilt dem Club ehemaliger Lehrlinge von Huber+Suhner AG, Herisau, welche den Ferienkursen Teufen AR und Wildhaus SG einen feinen Dessert ermöglichten. Zusätzlich durften sich die Kursteilnehmer vom Ferienkurs Teufen an einer unvergesslichen Kutschenfahrt erfreuen.

Von insieme Ostschweiz wurden Bernhard Lippuner und Claudia Lamminger an die Hauptversammlung im November 2019 eingeladen. Hierbei durften wir den Teilnehmenden insieme Ostschweiz näherbringen und als Wertschätzung für die geleistete Arbeit erhielt insieme Ostschweiz eine zusätzliche Spende von Herrn Urs Alder der Huber + Suhner AG Herisau.

#### **Finanzielle Situation**

Dank vereinter Anstrengung aller Beteiligten, einer konsequenten Ausgabendisziplin und einem unermüdlichen Fundraising mit entsprechendem Spendenergebnis dürfen wir für 2019 ein sehr erfreuliches Finanzergebnis ausweisen.

Auch in Zukunft ist Mittelbeschaffung ein zentrales Thema unserer Tätigkeit. Nur damit können wir die hohe Qualität unserer Leistungen aufrechterhalten. Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Spender und Gönner könnten wir unser Angebot für unsere Klientinnen und Klienten nicht realisieren.



# BILANZ PER 31. DEZEMBER 2019

	<b>2019</b> CHF	<b>2018</b> CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	193'147.63	162′381.45
Forderungen	2'476.43	3'024.34
Vorräte	1′123.33	586.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	10'425.60	18'805.00
	207′172.99	184'797.74
Anlagevermögen		
Sachanlagen	3.00	3.00
Finanzanlagen	27'630.51	26'871.79
	27'633.51	26'874.79
TOTAL AKTIVEN	234′806.50	211′672.53
PASSIVEN		
Umlaufvermögen		
Sonstige Verbindlichkeiten	298.20	2′272.70
Passive Rechnungsabgrenzung	7′164.65	4′780.65
	7'462.85	7′053.35
Kurzfristige Rückstellungen		
Rückstellungen Projekt Jubiläum 2021	5′000.00	0.00
	5′000.00	0.00
Langfristige Verbindlichkeiten		
Fondskapital		
Zweckgebundenes Fondskapital	31′550.20	31'672.20
Organisationskapital		
Erarbeitetes freies Kapital	190'793.45	172'946.98
TOTAL PASSIVEN	234′806.50	211'672.53

Die vollständige revidierte Jahresrechnung 2019 ist auf der Website veröffentlicht.

# BETRIEBSRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2019

	2019	2018
BETRIEBSERTRAG	CHF	CHF
Ertrag aus Dienstleistungen		
Ertrag aus LUFEB	0.00	0.00
Ertrag aus Kursen	311′892.00	272′080.00
Übrige Erträge	311 032.00	272 000.00
Beiträge IV	337′044.80	318'778.80
Beitrag «Denk an mich»	0.00	0.00
Spenden	83′931.01	69'155.85
Mitgliederbeiträge	41′540.00	42′100.00
Übrige Erträge	995.70	341.30
TOTAL BETRIEBSERTRAG	775'403.51	702'455.95
BETRIEBSAUFWAND		
Aufwand für Dienstleistungen		
Aufwand Personalkosten		
Honorare	-218′484.70	-199′746.25
Sozialversicherungsaufwand Honorare	-8′917.85	-10'856.10
Reisespesen	-37′225.24	-30′124.50
Total Aufwand Personalkosten	-264′627.79	-240′726.85
Aufwand Unterkunft / Verpflegung	50.000	2.0.120.00
Mieten	-89′390.30	-101'858.30
Kursmaterial	-5′111.90	-3′556.55
Verpflegung/Kost und Logis/übriger Kursaufwand	-203′334.90	-155′587.45
Total Aufwand Unterkunft / Verpflegung	-297′837.10	-261′002.30
Administrativer Aufwand	237 007120	202 002.00
Personalaufwand	-145′959.90	-145′160.20
Raumkosten, Energie, Entsorgung	-18′775.35	-18′337.45
Unterhalt Mobilien, Einrichtung, Büromaschinen	-773.16	-1′205.98
Fahrzeugaufwand	-1'283.00	-4'050.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-1′530.30	-1′901.20
Verbandsbeiträge	-4′036.10	-4′410.10
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-16′175.20	-19′696.75
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	-2'940.40	-2′638.40
Sonstiger Betriebsaufwand	-29.65	-345.60
Abschreibungen auf Sachanlagen	0.00	0.00
Total Administrativer Aufwand	-191'503.06	-197′745.68
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-753'967.95	-699'474.83
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	21'435.56	2′981.12
Finanzerfolg		
Finanzertrag	1'473.28	671.16
Finanzaufwand	-184.37	-1′130.41
Betriebsergebnis nach Finanzerfolg	22′724.47	2'521.87
Betriebsfremder Aufwand	-5′000.00	0.00
Betriebsfremder Ertrag	0.00	0.00
Erfolg ohne Fondsergebnis	17′724.47	2'521.87
Fondsergebnis		
Veränderung des Fondskapitals	122.00	200.00
JAHRESERGEBNIS	17'846.47	2′721.87

# Wir sagen Danke!

insieme Ostschweiz durfte im Berichtsjahr Stiftungsbeiträge für die Ferienkurse, freiwillige und zweckgebundene Zuwendungen, Trauer- und Naturalspenden entgegennehmen. Wertvolle Dienste in Freiwilligenarbeit wurden geleistet.

Ein herzliches Dankeschön all jenen Menschen, die sich mit und für insieme Ostschweiz engagieren, unsere Arbeit prägen und unterstützen.

Firmen	CHF
Coop, Gossau	100.00
Easy Drivers Experts GmbH, Sirnach	100.00
Eier Hungerbühler, Flawil	220.00
Feldhof Gemüsebau, Oberriet	130.00
Gotthard Partners AG, Zürich	100.00
Huber + Suhner AG, Herisau	1 000.00
Kant. Strafanstalt Saxerriet, Salez	166.70
Raiffeisenbank, Rorschach	150.00
Raschle Maria & Roland, Frohheim, Bächli-Hemberg	200.00
Rhenum Treuhand AG, Altstätten	100.00
Sefar AG, Heiden	1 000.00
St. Galler Kantonalbank, Rorschach	100.00
Therapeutische Wohngemeinschaft Hofberg, Wil	200.00
UBS Switzerland AG, Zürich	200.00
Verein Rhyboot, Altstätten	100.00
Volg, Winterthur	400.00
Würth Group, Rorschach	500.00
Züger Frischkäse AG, Oberbüren	500.00
Stiftungen und Fonds	CHF

Stiftungen und Fonds	CHF
Benecare Foundation, FL-Vaduz	10 778.86
Blumenau-Léonie Hartmann-Stiftung, St. Gallen	5 000.00
Club ehem. Lehrlinge Huber + Suhner AG, Herisau	422.60
Club ehem. Lehrlinge Huber + Suhner AG, Herisau	1 000.00
Huber + Suhner Stiftung, Herisau	3 000.00
Lotteriefonds AI, Appenzell	2 000.00
Lotteriefonds AR, Herisau	10 000.00
Martha-Nef-Stiftung, Teufen	500.00
Metrohm Stiftung, Herisau	30 000.00
Steinegg Stiftung, Herisau	1 000.00

Kantone und Gemeinden	CHF
Gemeinde Bergün-Filisur	400.00
Gemeinde Wildhaus	100.00
Ortsgemeinde St. Peterzell	250.00

Kirchgemeinden-Kollekten	CHF
Evang. Kirchgemeinde Rorschach	500.00
EvangRef. Kirchgemeinde Gaiserwald, Engelburg	500.00
EvangRef. Kirchgemeinde Walzenhausen	232.00
EvangRef. Kirchgemeinde Wartau	500.00
EvangRef. Kirchgemeinde Tablat St. Gallen	350.00
EvangRef. Kirchgemeinde Tablat St. Gallen	650.00
Kath. Pfarramt Steinach	314.95
Katholische Kirche Rorschach	200.00
Katholische Kirchgemeinde Uznach	250.00
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg Wattwil	200.00
Reformierte Kirche Bühler AR (Gottesdienst)	179.10

Privatpersonen		CHF
Ammann Martin, Rorschacherberg	80	0.00
Bürke Madeleine + Hermann, Uzwil	10	0.00
Capra Violetta + Christina, St. Gallen	50	0.00
Dolpp Elisabeth, Lömmenschwil	10	0.00
Dr. med. Schyrba Victor, Rorschach	20	0.00
Eschenmoser-Kunz Monika, Goldach	15	0.00
Fuchs, Rorschacherberg/Rheineck	30	0.00
Dr. med. Hans-Georg Füllemann, St. Gallen	10	0.00
Gemeinnütziger Frauenverein St. Gallen	1 00	0.00
Grawehr Judith + Beda, Mörschwil	12	0.00
Heberlein Eva, Andelfingen	10	0.00
Hohl Johannes Ulrich, Effretikon	10	0.00
Jud Edwin, St. Gallen	10	0.00
Knöpfli Nevil, Abtwil	41	3.35
Lips A. und Mader Lips B., Dussnang	50	0.00
Lüchinger Ruedi, Rorschacherberg	30	0.00
Maurer-Leuthold Rudolf + Marianne, Zürich	10	0.00
Mittagstisch Romanshorn	50	0.00
Sternsingen Schlatt-Haslen Al	2 39	6.45
Sturzenegger Christa + Jakob, Guntershausen bei Aadorf	37	0.00
Tichy Willi, Wittenbach	22	5.00
Untersander-Zeltner Ernst + Vreni, Ebnat-Kappel	10	0.00
Walser Romy, Bühler	50	0.00
Zellweger Jakob, Winterthur	24	0.00

Zukunftsmitglieder	CHF
Bischofberger AG, Weissbad	200.00
EMI & Söhne GmbH Facility Services, Arbon	200.00
HPV, Rorschach	200.00
Steig Wohnen und Arbeiten, Appenzell	500.00
Stiftung Säntisblick, Degersheim	500.00
Stiftung Waldheim, Walzenhausen	500.00
Valida, St. Gallen	500.00

Mit dem Zewo Gütesiegel garantieren wir für den gewissenhaften Umgang mit Ihrer Spende.

insieme Ostschweiz ist seit 2009 zertifiziert.



#### insieme Ostschweiz

insieme Ostschweiz wurde 2001 gegründet. Dazu zählen heute die beiden Regionalgruppen St. Gallen und beider Appenzell, sowie die drei Mitgliedsvereine insieme Rheintal, VGB insieme Rorschach und insieme Thurgau.

insieme Ostschweiz ist eine gemeinnützige, politisch unabhängige und konfessionell neutrale Organisation.

#### Die Organe

Die Delegiertenversammlung ist oberstes Organ. Sie tagt zwei bis dreimal pro Jahr und verabschiedet Tätigkeitsbericht, Budget, Jahresrechnung und Jahresbericht. An der jährlichen Klausurtagung werden strategische Themen und Ziele behandelt.

Der Vorstand ist operatives Leitungsorgan der Vereinigung, bereitet die Beschlüsse der Delegierten vor und sorgt für ihren Vollzug. Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen des Präsidiums und des Vorstandes fanden 2017 statt.

Das Sekretariat setzt die Beschlüsse des Vorstandes um.

Revisionsstelle ist die Rhenum Treuhand AG, Altstätten.

#### Delegiertenversammlung insieme Ostschweiz

Bernhard Lippuner Präsident, seit 2001 Margrit Schaltegger insieme Thurgau, seit 2011 Monika Eschenmoser insieme Rorschach, seit 2009 Alexander Dvorak insieme Rorschach, seit 2014 Peter Züst insieme Rheintal, seit 2008 Franziska Joller-Hutter insieme Rheintal, seit 2015 Marie-Therese Stieger insieme Rheintal, seit 2011 Janine Stäheli insieme Thurgau, seit 2019 Theres Durrer

neres Durrer Regionalgruppe beider Appenzell,

seit 2017

Bettina Eicher Regionalgruppe St. Gallen, seit 2016 Johanna Mehmel Regionalgruppe St. Gallen, seit 2019

#### Vorstand insieme Ostschweiz

Bernhard Lippuner Präsident, seit 2001
Margrit Schaltegger Vize-Präsidentin, seit 2014
Monika Eschenmoser Vorstandsmitglied, seit 2015
Franziska Joller-Hutter Vorstandsmitglied, seit 2015
Bettina Eicher Vorstandsmitglied, seit 2017
Claudia Lamminger Vorstandsmitglied mit beratender Funktion, seit 1. Mai 2018

#### Sekretariat insieme Ostschweiz

Leitung Sekretariat Claudia Lamminger Finanzwesen Petra Birchmeier

#### Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Im Berichtsjahr teilten sich 2 MitarbeiterInnen 130 Stellenprozente. Dazu waren über 80 Personen ehrenamtlich für insieme Ostschweiz tätig, haben sich für Begleitung und Betreuung, für Vorbereitung und Präsenz an Anlässen eingesetzt.

#### Freizeitgruppen insieme Ostschweiz

Leitung Freizeitgruppe Appenzell Paula Räss
Leitung Freizeitgruppe Taubenschlag Dorothea Rutishauser
Leitung Freizeitgruppe Samschtigfäger Johanna Mehmel

#### Vernetzung

insieme Ostschweiz pflegt den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den nahestehenden Organisationen im Dienste der Menschen mit einer Beeinträchtigung.

insieme Ostschweiz ist vertreten im Vorstand der IGOB, der OSAB, Verein Ombudsstelle für Alter und Behinderung, der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden, bei der Arbeitsgruppe Bedarfsermittlung und Angebotsplanung im Kanton St. Gallen, sowie der Echogruppe Wirkungsbericht Behindertenpolitik im Kanton St. Gallen des Amtes für Soziales.







insieme Rheintal • insieme Rorschach • insieme Thurgau • Regionalgruppe beider Appenzell • Regionalgruppe St.Gallen Rosenbergstrasse 80 • Postfach 1017 • 9001 St. Gallen • Telefon 071 222 92 77
www.insieme-ostschweiz.ch • sekretariat@insieme-ostschweiz.ch • www.facebook.com/insieme0stschweiz.ch

